

200x PV-Beratung

Erkenntnisse

DI Fritz Herzog

Gemeindebeauftragter für Photovoltaik und Energiefragen

Vortrag Mi. 26.4.2023 19:00 in der NMS Kirchenplatz

Wir schaffen 100% Erneuerbare Energie

- STROM:
Windenergie und PV rasch weiter ausbauen
Stromspeicher errichten (in Haushalt und Gewerbe)
- WÄRME:
Ökostrom nutzen für Wärmepumpen (Wasser, Sole, Luft)
Biomasse (Reststoffe) nur wo anders nicht rasch möglich
Groß-Wärmespeicher (saisonal) für (regionale) Überschüsse
SANIEREN / ISOLIEREN, Raus aus Öl und Gas
- MOBILITÄT:
Umsteigen auf Öffis, E-Auto, niederschwelliger Verkehr

Photovoltaik:

- ist die günstigste Stromerzeugungstechnik, kostet ca. 6-8 cent/kWh (einen Bruchteil des Stromes aus dem Netz)
- Es gibt keine optimale (maximale) Größe mehr, möglichst groß, Begrenzung nur durch Netzkapazität, nutzbare Fläche, Kapital
- Weder eine ideale Ausrichtung noch bestimmte Neigung ist nötig, sehr gut nach Ost/West, sehr gut wenn steil (für den Winter), wenn nichts davon auch gut.
- Es gibt Alternativen zur PV am Dach: PV-Carport, PV-Zäune, PV auf Fassade, Beteiligungen, Freiflächen-Anlagen
- Stromspeicher reduzieren den Stromzukauf (Nacht, Winter) rechnen sich nur langfristig, dienen der Blackout-Sicherheit wenn der Wechselrichter Netzersatz/Notstrom kann.

Nutzung PV-Strom nach Priorität:

1) Eigenbedarf für:

- Wärmepumpe
- E-Auto (Kosten/100km ca. 1,5€)
- Sonstigen Verbrauch
- Warmwasser (wenn keine Wärmepumpe dann mit geregelter E-Heizstab)

2) In den Stromspeicher für später (heute / morgen)

ca. Speichergröße = Nachtverbrauch [kWh] * 1,5 (zB. 10 kWh)

3) Rest verkaufen:

an eine ErneuerbareEnergieGemeinschaft oder e-Friends oä.

an die ÖMAG (aktuell ca. 14 cent/kWh)

oder einen Stromhändler (Lieferung und Bezug unterschiedlich)

Wo stehen wir in Wolkersdorf

- Wir haben viele Engagierte und gute Firmen mit Expertise
- Die Gemeinde ist vorbildlich, setzt um und unterstützt, Wolkersdorf ist im PV-Zubau unter den Besten
PV Zahlen f. 2022: Zubau 1,4 MW, Gesamt 7,4 MW
Windenergie: Aktuell ca.: 14 MW, mehrere Repowering-Projekte, Ausbau bis 2030 auf ca. 30 MW, bis 2040 auf ca. 50 MW
- Trotzdem gibt es viele Probleme zu lösen:
deutlich zu wenig Fachkräfte
tw. fehlendes Material (Lieferprobleme)
zunehmend begrenzte Netzkapazität
- Geduld und Engagement ist weiterhin nötig

Wo können wir helfen / FRAGEN

STICHWORTE (Antworten):

- Energiepreise (bleiben kritisch/hoch), Strompreis: (hoch, im Winter sehr hoch)
- Was ist stark im Kommen: PV, E-Mobilität (was nicht: H2, e-fuels)
- Konkret zu Förderungen: PV, Raus Aus Öl und Gas, Sanierung!
- Wie komme ich zur PV-Anlage (Erster Schritt: -> ein email, @ s. Folgeseite)
- H2 (nicht für Private/nicht für PKW)
- China (hat einen kl. „CO2-Rucksack“, baut über 50% aller ee-Anlagen)
- Fernwärmespeicher (macht der Nahwärmeversorger)
- Kleinwindenergie (nur am Land, teuer, aufwändig, schwierig)
- Ladestationen zu PV (privat und gewerblich immer)
- Batterie/Leistungsregelung (kann parametrisiert werden)
- Öffis/Bus (Ausbau wird forciert, fossil->elektrisch, braucht Zeit)

Auf in eine sonnige Zukunft!

„ Wer nicht investiert,
verliert!“

Fritz Herzog
f.herzog.wodo@gmx.at

